

Ausstellungskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 5: **Einfamilienhaus und Reihenhaus**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungs- kalender

Ausstellungen in der Schweiz

Aargauer Kunsthau

Sammlungsbestände 2. Teil
13.6.–14.9.

Kunstmuseum Basel

Die Sammlungen
Mo. geschl.

Kunsthalle Basel

11.5.–22.6.
Sieben aus Italien
Sandro Chia, Francesco Clemente,
Enzo Cucchi, Nicola de Maria, Luigi
Ontani, Mimmo Paladino, Ernesto
Tatafiore

Gewerbemuseum Basel

Orientteppiche
bis 3.8.

Kunsthalle Bern

bis 12. Juni geschlossen
Jan Dibbets
13.6.–27.7.

Kunstmuseum Bern

Die Sammlungen
Mo. geschl.

Bündner Kunstmuseum, Chur

Die Sammlung
«Telefonzeichnungen» von Franz Eg-
genschwiler, Alfonso Hüppi und Die-
ter Roth.
18.5.–15.6.
täglich offen.

Musée d'art et d'histoire, Genf

La collection
Mo. vorm. geschl.
Quilts, Collection J. P. Barbier
Mai bis Oktober

Musée Rath, Genf

Grand: Trésor d'une ville flamande
bis 22.6.

Musée d'histoire des sciences, Genf

Collection de Saussure
bis 30.10.

Musée Ariana, Genf

Arts du feu
Céramique et verrerie, France 1900
bis 31.10.

Kunsthau Glarus

Junge Winterthurer Kunst
11.5.–8.6.

Musée des Arts Décoratifs, Lausanne

Jeunes photographes zurichois des
années 70
bis 1.6.

Petite salle: Lauréats de la Bourse
fédérale d'art appliqué.

Musée cant. des beaux-arts, Lausanne

La collection
«Les Musées suisses collectionnent
l'art actuel en Suisse»
bis 15.6.

Kunstmuseum Luzern

Die Sammlung
Mo. geschl.
Daniel Buren «Voile/Toile – Toile/
Voile» (Westtrakt)
18.5.–22.6.

Junge Künstler Nr. 6:

Peter Maier, Luzern
In der Sammlung: Jean-Frédéric
Schnyder
18.5.–22.6.

Kunstmuseum Olten

Jakob Probst
Gedenkausstellung zum 100. Ge-
burtstag
31.5.–13.7.

Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen

Die Sammlung
Mo. geschl.
Eva Wipf
bis 29.6.

Historisches Museum St.Gallen

Kalenderbilder
Illustrationen aus Schweizer Volks-
kalendern des 19. Jahrhunderts
bis 27.6.

Kunstmuseum Winterthur

Sammlungsausstellung des Kunstver-
eins Winterthur
Mai bis Ende August

Kunsthalle Waaghaus, Winterthur

Schang Hutter
bis 7.6.

Museum Bellerive, Zürich

Emile Gallé
Keramik, Glas und Möbel des Art
Nouveau
28.5.–17.8.

Helmhaus, Zürich

50 Jahre Schweizer Heimatwerk
Jubiläumsausstellung
bis 1.6.

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich / Museum für Gestaltung

Modellbau im Handwerk für Indu-
strie, Architektur, Bühne und Unter-
richt
20.5.–27.7. (Halle)

Städtische Galerie zum Strauhof, Zürich

Max Kämpf
30.5.–12.7.

Kunsthau Zürich

Die Sammlung
Mo. vorm. geschl.
Dada in Zürich
bis 8.6.
Franz Gertsch
18.4.–8.6.
Foyer
GSMB
bis 22.6.
Fotogalerie
Fotografische Sammlung in europäi-
schen Museen
bis 13.7.

Grafische Sammlung ETH Zürich

Der Kupferstich
Technik, Entwicklung
Werke aus 6 Jahrhunderten
bis 29.6.

Museum Rietberg, Zürich

(Rieterpark)
Aussereuropäische Kunst
Mo. geschl.
Villa Schönberg
(Gablerstrasse 14, Zürich)
Japanische Farbholzschnitte, indi-
sche Miniaturen, Teppichsammlung
Robert Akeret
Mo. geschl.
Orissa – Kunst und Kultur in Nord-
ostindien
5.6.–30.12.
Mo. geschl.
«Haus zum Kiel»
(Am Hirschengraben, Zürich)
Tradition und Neuerung – Chinesi-
sche Malerei des 20. Jahrhunderts
aus der Sammlung C. A. Drenowatz
bis 31.8.
Mo. geschl.

Kunstauss- stellungen

Zürich Kunsthau

In der von Franz Gertsch selbst kon-
zipierten Ausstellung werden Bilder
aus den letzten zehn Jahren gezeigt.
Trotz diesem verhältnismässig langen
Zeitraum umfasst seine Produktion
in diesen Jahren nur 16 Bilder, von
denen 13 für die Zürcher Ausstellung
ausgeliehen wurden. Der lange Ar-
beitsprozess ermöglicht es Franz
Gertsch nicht, mehr als 1–2 Bilder
pro Jahr zu malen. Er ist unter den
Fotorealisten wohl der einzige, der
seine riesigen Formate nicht spritzt,

sondern in beinahe altmeisterlicher
Manier mit dem Pinsel von Hand
malt. Und darin unterscheidet er sich
grundsätzlich von der Arbeitsweise
fast aller Künstler, die dem Foto-
oder Hyperrealismus angehören.

